

# Inhalt

Danksagung .....	5
Abbildungen .....	11
Tabellen.....	11
<b>0. Problem- und Fragestellung, Zielsetzung und Aufbau .....</b>	<b>13</b>
<b><u>Teil I: Public Private Partnership in Städten und Gemeinden</u></b> .....	<b>21</b>
<b>1. Public Private Partnerships im empirischen Feld lokaler Politik und ihrer Steuerung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Ursprung und Entwicklung des Konzepts.....	21
1.2 Entwicklung von Public Private Partnerships in Deutschland.....	23
1.3 Verbreitung von Public Private Partnerships in deutschen Städten und Gemeinden.....	24
<b>2. Begriffsbestimmung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....</b>	<b>26</b>
2.1 Begriffsbestimmung .....	26
2.2 Gegenstandsbereich, Typen und Erscheinungsformen von PPPs .....	27
<b>3. Die Rolle von Public Private Partnerships: Differierende Sichtweisen .....</b>	<b>29</b>
3.1 Public Private Partnerships als politisch-administrative Steuerungsinstrumente.....	30
3.2 Public Private Partnerships als eine Ausprägung lokaler Governance.....	33
3.3 Public Private Partnerships im Kontext von Privatisierung.....	37
3.4 Public Private Partnerships als Ausdruck lokaler Mähtekonstellationen .....	41
3.5 Zusammenfassung .....	45
<b>4. Zwischenfazit .....</b>	<b>47</b>
<b><u>Teil Zwei: Fallstudie</u></b> .....	<b>50</b>
<b>1. Untersuchungsdesign und Methodologie .....</b>	<b>50</b>
1.1 Fallstudien-Design.....	51

1.1.1 Gütekriterien .....	51
1.1.2 Integration qualitativer und quantitativer Methoden.....	53
1.2 Methoden .....	54
1.2.1 Die Methode der Qualitativen Inhaltsanalyse .....	54
1.2.1.1 Ursprünge und Perspektiven.....	54
1.2.1.2 Vorgehensweise.....	55
1.2.1.3 Methode der Datenaufbereitung und –analyse .....	55
1.2.2 Die Methode der Quantitativen Netzwerkanalyse.....	56
1.2.2.1 Forschungstradition und Perspektive.....	57
1.2.2.2 Analyseeinheiten und Analyseebenen .....	60
1.2.2.3 Analyse lokaler Machtstrukturen.....	61
1.3 Fallauswahl, Datenerhebung und Datenbasis der Fallstudie.....	63
1.3.1 Fallauswahl .....	63
1.3.1.1 Lokale Ebene .....	63
1.3.1.2 Das Politikfeld Kultur.....	64
1.3.1.3 Kooperative Arrangements.....	65
1.3.1.4 Zusammenfassung .....	66
1.3.2 Datenerhebung und Datenbasis.....	67
1.4 Zusammenfassung .....	70
<b>2. Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung und ihrer Steuerung.....</b>	<b>73</b>
2.1 Begriffliche und konzeptionelle Abgrenzung.....	74
2.2 Zur historischen Entwicklung des Kulturbetriebs.....	78
2.3 Rechtliche Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung.....	87
2.4 Politisch-institutionelle Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung.....	92
2.4.1 Kulturpolitik des Bundes und das Bund-Länder-Verhältnis .....	92
2.4.2 Kulturpolitik der Länder .....	99
2.4.3 Kulturpolitik der Kommunen.....	101
2.5 Kulturfinanzierung und ihre wirtschaftliche Bedeutung.....	106
2.5.1 Der öffentliche Kulturfinanzierungsbetrieb .....	107
2.4.2 Der privatwirtschaftliche Kulturfinanzierungsbetrieb.....	112
2.4.3 Der gemeinnützige Kulturfinanzierungsbetrieb .....	116
2.6 Jenseits der Idealtypen: Veränderungsprozesse in der politischen Diskussion.....	123
2.7 Zwischenbilanz.....	125

<b>3. Empirische Analyse: PPPs in der lokalen Kulturfinanzierung</b> .....	<b>127</b>
3.1 Öffentliche Debatte und Diskurs: Entwicklungslinien und Fallhintergründe .....	127
3.1.1 „Musikhalle“ .....	128
3.1.1.1 Hintergrund und Entwicklungslinien.....	128
3.1.1.2 PPP-Konzept „Musikhalle“ .....	135
3.1.1.3 Positionen zur Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum .....	137
3.1.2 „Ausstellungshalle“ .....	145
3.1.2.1 Hintergrund und Entwicklungslinien .....	145
3.1.2.2 PPP-Konzept „Ausstellungshalle“ .....	147
3.1.2.3 Positionen zur Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum .....	148
3.1.3 „Picasso-Museum“ .....	150
3.1.3.1 Hintergrund und Entwicklungslinien.....	151
3.1.3.2 PPP-Konzept.....	152
3.1.3.3 Positionen bei der Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum.	152
3.2 Strukturelle Faktoren: Akteurskonstellationen und Einflusstrukturen in der Planungsphase der Musikhalle.....	154
3.2.1 Beteiligte Akteure und Netzwerkgrenzen .....	156
3.2.2 Einflusspotential im Zuge der Entwicklung der PPP Musikhalle .....	157
3.2.3 Beziehungen und Einflusstrukturen.....	160
3.2.3.1 Hintergründe: Integration, Macht, Entscheidungsfindung.....	160
3.2.3.2 Beziehungsarten.....	164
3.2.3.3 Ausprägungen von Beziehungen .....	168
3.2.4 Untersuchung der Beziehungsstrukturen .....	169
3.2.4.1 Informationsaustausch .....	169
3.2.4.2 Strategische Abstimmung vor Entscheidungen .....	186
3.2.4.3 Bezug, Weitergabe und Austausch von Fachwissen.....	192
3.2.4.4 Gegenseitige Unterstützung bei der Zielerreichung.....	198
3.3 Interpretationen der Akteure: Ziele, Interessen, Einflussfaktoren .....	204

3.3.1 Ziele .....	205
3.3.1.1 Musikhalle .....	205
3.3.1.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	207
3.3.1.3 Fazit .....	207
3.3.2 Interessen in der Planungsphase.....	208
3.3.2.1 Musikhalle .....	208
3.3.2.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	218
3.3.2.3 Fazit .....	221
3.3.3 Begünstigende und restringierende Faktoren im Planungsprozess .....	221
3.3.3.1 Musikhalle .....	221
3.3.3.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	241
3.3.3.3 Fazit .....	244
3.3.4 Prägende Faktoren auf der Ebene der Institutionen .....	244

### **Teil III: Zusammenfassung, Fazit, Ausblick 248**

<b>1. Rekapitulation: Anlage der Untersuchung .....</b>	<b>248</b>
<b>2. Rahmung: Theoretische Anschlussfähigkeit.....</b>	<b>251</b>
<b>3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....</b>	<b>253</b>
<b>4. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>264</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>279</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>300</b>